

Kleine Anfrage der Fraktion BÜNDNIS DEUTSCHLAND**Kupferdiebstahl im Land Bremen**

Die rechtswidrige Entwendung von Kupfer stellt bundesweit ein zunehmendes Problem dar. Kupfer sowie andere Metalle sind wertvolle Rohstoffe und erzielen auf dem Schwarzmarkt teils hohe Preise. In den vergangenen Monaten ist es bundesweit sowohl im Bereich der Energie- und Ladeinfrastruktur als auch an denkmalgeschützten Gebäuden und Kirchen zu gravierenden Schäden durch Kupferdiebstahl gekommen.

Wie das Handelsblatt am 26. September 2025 berichtete, gefährden Kabeldiebstähle die Elektromobilitäts-Infrastruktur in Deutschland, da Ladestationen durch gestohlene Kabel und beschädigte Systeme oft über längere Zeiträume außer Betrieb genommen werden müssen. Auch im Land Bremen und der umliegenden Region sind ähnliche Fälle bekannt. Darüber hinaus berichtete „buten un binnen“ am 11. Juni 2025 über den Diebstahl von Kupferplatten vom Dach einer Kirche in Bremen, wodurch erhebliche Sachschäden entstanden sind. Ebenso teilte die Polizei in einer Pressemitteilung vom 11. November 2025 mit, dass Unbekannte mehrere Meter Kupferkabel von einer Großbaustelle im Ortsteil Sebaldsbrück entwendeten. Diese Vorfälle zeigen, dass Diebstähle von Edelmetallen nicht nur zu finanziellen Verlusten führen, sondern auch die Sicherheit von Infrastruktur, den Erhalt kultureller Bauten und die Alltagstauglichkeit von Mobilität beeinträchtigen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

1. Wie viele Fälle von Kupfer- beziehungsweise Kabeldiebstahl wurden in den Jahren 2020 bis 2024 im Land Bremen registriert? Bitte getrennt nach Tatorten (zum Beispiel Ladeinfrastruktur, Baustellen, kirchliche Gebäude, öffentliche Gebäude, Bahnanlagen et cetera) und getrennt nach Jahren für Bremen und Bremerhaven beantworten.
2. Welche finanziellen Schäden sind durch diese Diebstähle in den vergangenen fünf Jahren entstanden? Bitte nach Schadensart und getrennt nach Jahren entsprechend Ziffer 1. für Bremen und Bremerhaven aufschlüsseln.

3. Welche Folgen hatten Kupfer- oder Kabeldiebstähle im Bereich der Ladeinfrastruktur für Elektromobilität in den Jahren 2020 bis 2024 im Land Bremen? (Zum Beispiel Anzahl der vorübergehend außer Betrieb gesetzten Ladepunkte, Dauer der Ausfälle, entstandene Kosten.) Bitte getrennt nach Jahren für Bremen und Bremerhaven beantworten.
4. In wie vielen Fällen konnten Tatverdächtige ermittelt werden, und wie hoch ist die Aufklärungsquote bei Kupferdiebstählen in den Jahren 2020 bis 2024? Bitte getrennt nach Jahren für Bremen und Bremerhaven darstellen.
5. In wie vielen Fällen handelte es sich bei den festgestellten Tatverdächtigen um
 - a) Einzeltäter,
 - b) regional agierende lokale Banden,
 - c) reisende überregional tätige Banden?Bitte getrennt nach Jahren für Bremen und Bremerhaven beantworten.
6. Welche Maßnahmen hat der Senat konkret ergriffen, um die Ladeinfrastruktur für Elektromobilität vor Diebstählen zu schützen? (Zum Beispiel verstärkte Kabelsicherungen, Überwachung, Zusammenarbeit mit Betreibern.) Bitte getrennt für Bremen und Bremerhaven erläutern.
7. Welche Präventionsmaßnahmen werden in Kooperation mit den Kirchen, den beiden Stadtgemeinden sowie den staatlichen und städtischen Gesellschaften unternommen, um Diebstähle von Kupferdächern und -elementen zu verhindern? Bitte getrennt für Bremen und Bremerhaven beantworten.
8. Inwieweit liegen dem Senat Erkenntnisse vor, dass Schrotthandel und Metallverwertung in Bremen und Bremerhaven gestohlenen Kupfer erworben haben? Gibt es Kontrollmechanismen, um den Verkauf von Diebesgut zu unterbinden? Welche Kooperationen zwischen Polizei und Schrotthandel beziehungsweise Metallverwertung gibt es? Bitte getrennt für Bremen und Bremerhaven ausweisen.
9. Gibt es polizeiliche Ermittlungsgruppen in Bremen und Bremerhaven, die sich gezielt mit Metall- und Kupferdiebstählen befassen? Falls ja, seit wann bestehen diese, und welche Ergebnisse konnten erzielt werden? Bitte getrennt für Bremen und Bremerhaven beantworten.
10. Welche Kooperationen bestehen mit benachbarten Bundesländern, Kommunen oder dem Bund zur Bekämpfung von Kupfer- und

Kabeldiebstählen? Bitte getrennt für Bremen und Bremerhaven darstellen.

11. Welche Maßnahmen hält der Senat für notwendig, um künftig Kupferdiebstähle – insbesondere im Hinblick auf die Ladeinfrastruktur der Elektromobilität – einzudämmen? Bitte getrennt für Bremen und Bremerhaven beantworten.
12. Welche finanziellen und personellen Ressourcen wären aus Sicht des Senats erforderlich, um die Prävention und Aufklärung im Bereich Kupferdiebstahl zu verbessern? Bitte getrennt für Bremen und Bremerhaven aufschlüsseln.

Jan Timke und Fraktion Bündnis Deutschland